



13_04 | Dingolfing: 15. – 16. November 2013

Klavier aktuell

Methoden für einen optimierten und zeitgemäßen Klavierunterricht

1+2

Kurzbeschreibung

Die Entwicklung der zur Bewältigung anspruchsvoller Literatur notwendigen motorischen Fähigkeiten dauert viele Jahre. Daher wird diesem Aspekt im herkömmlichen Unterricht viel Zeit gewidmet. Die Entwicklung adäquater Hörfähigkeiten und das umfassende Verständnis theoretischer Zusammenhänge benötigen ebenfalls viele Jahre. Daher reicht es nicht, diese Aspekte nur in oft eher sporadisch genutzten Zusatzveranstaltungen anzubieten. Lernen Sie hier neue Wege kennen, wie Sie diese wichtigen Aspekte von Anfang an in den Klavierunterricht und Ihre eigene Überroutine integrieren und sukzessive weiter entwickeln können. Mit zunehmender Fähigkeit zu Transferleistungen kann jeder Musiker in Bereiche vorstoßen, die sonst nicht erreichbar wären!

Vorteile

- Durch die permanente praktische Umsetzung werden theoretische Inhalte nicht nur besprochen, sondern in steigendem Umfang über viele Jahre verinnerlicht.
- Auch das Gehör kann sich über viele Jahre entwickeln und mit wachsender Fähigkeit – in Kombination mit zunehmendem Musikverständnis – in jeder Situation die motorischen Fähigkeiten unterstützen. Dies bewirkt eine drastische Beschleunigung des Lerntempos und Erhöhung der Spielsicherheit.
- Die Schülerinnen und Schüler werden wesentlich besser auf ein Musikstudium, in dem diese Fähigkeiten mehr und mehr vorausgesetzt werden, vorbereitet.
- Auch Schülerinnen und Schüler, die später nicht Musik studieren möchten, erhalten mit dieser Methode viel bessere Voraussetzungen, um sich auf kreative Weise mit ihrer Musik – welche Stilrichtung auch immer – auseinandersetzen zu können.

- Das Klavier ist eines der vielseitigsten Instrumente. Mit dieser Methode können Sie für alle auf das Klavier übertragbaren Stilrichtungen einen qualitativ hochwertigen Unterricht anbieten.
- Diese Methode bietet neue spannende Möglichkeiten für den Gruppenunterricht.

Konzept

Die Vermittlung einer leicht zu erlernenden Lehr- und Übermethode, welche die homogene Entwicklung der genannten Fähigkeiten von Anfang an fördert. Aktive (empfohlen) und passive Teilnahme möglich. Bitte bringen Sie die Literatur mit, die Sie (in Ihrem Unterricht) bevorzugt verwenden. Die Methode soll in erster Linie anhand der Einstudierung klassischer Klavierwerke vorgestellt werden. Auf Fragen, Interessen und Wünsche der Kursteilnehmer wird selbstverständlich eingegangen.

Ziel

- Die Ausbildung von vielseitigen Musikerpersönlichkeiten mit ausgewogenen Fähigkeiten.
- Die Hemmschwelle abbauen, neue Wege zu gehen.

Zielgruppe

Lehrkräfte, fortgeschrittene Musikschüler, Studenten und alle, die auf dem Klavier weiter kommen möchten.

Unterkunft ist eigenständig zu buchen.

Sie erhalten nach Anmeldung eine Hotelliste.



Frank Rohe, Aschaffenburg

Lehrer für Klavier und Keyboard an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg, Dozent für improvisierte Liedbegleitung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt, Fachberater für Keyboard beim VdM, Dozent zahlreicher Klaviermethodik-Workshops im In- und Ausland (Indien, Kuba, Finnland, Iran). Im Jahre 2009 Veröffentlichung seines Klaviermethodik-Buches „Die Allroundpiano-Methode – Leichter Lehren und Lernen“ (Eigenverlag). www.allroundpiano.de



Frank Rohe



Städtische Musikschule Dingolfing
Dr. Martin-Luther-Platz 5 · 84130 Dingolfing



Freitag, 15. November 2013 | 17 Uhr bis
Samstag, 16. November 2013 | 16 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2013

Teilnahmegebühr

- 60 € für Schüler an VBSM-Mitgliedsschulen
- 80 € für Mitarbeiter an VBSM-Mitgliedsschulen
- 100 € für Gastteilnehmer
- 40 € für passive Teilnahme (VBSM)
- 60 € für passive Teilnahme (Gast)